

## **„Fach Verantwortung“ - Ausführliche Projektbeschreibung:**

Verantwortung ist kein Fach der offiziellen Stundentafel einer bayerischen Mittelschule. Aufgrund des hohen Stellenwerts des Projekts installierten wir das neue „Fach“ Verantwortung fest im Stundenplan.

Mit dem Schuljahr 2017/18 startete das neue "Fach" Verantwortung für alle Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe. Verantwortung ist kein Fach der offiziellen Stundentafel einer bayerischen Mittelschule - deshalb die Anführungsstriche. Für uns genießt dieses langfristige und nachhaltige Projekt einen hohen Stellenwert, der sich auch in der halboffiziellen Bezeichnung und der festen Verankerung im Stundenplan ausdrückt.

An einem Tag in der Woche übernehmen die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klassen für ca. 90 Minuten eine selbstgewählte verantwortungsvolle Aufgabe an der Schule oder im Gemeinwesen. Mit dem Schulanfang beginnt die organisatorische und inhaltliche Feinabstimmung des Projekts. Zwischen November und Juni gehen die Heranwachsenden ihrer verantwortungsvollen Aufgabe nach. Nach den Pfingstferien erfolgt die Nachbetrachtung.

Im aktuellen Schuljahr 2019/20 absolvieren über 180 Jugendliche dieses neue "Fach".

Jugendliche fühlen sich für den gesunden Pausenverkauf an unserer Schule mitverantwortlich. Sie schmieren und belegen weit vor Unterrichtsbeginn Vollkornbrötchen für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, zuverlässig und pünktlich, und verkaufen sie in der ersten Pause. Es gibt Lebensraum-Coaches und Leseraum-Begleiter und Mensa-Assistenten im Haus. Die große Mehrheit übernimmt Verantwortung außerhalb der Schule. Sie unterstützen Erzieherinnen bei der Arbeit in Kitas oder helfen in einem Erlanger Pflegeheim. Ein Schüler übernimmt den wöchentlichen Einkauf für eine hilfsbedürftige Rentnerin.

Das entscheidende Erleben in diesem neuen "Fach" ist, dass man Verantwortung übernimmt, für andere und für sich. Das Gefühl, gebraucht zu werden, wertvoll zu sein, ist dabei von großer Bedeutung. Zudem werden soziale Kompetenz, Fachkompetenz und Selbstkompetenz handlungsorientiert erlernt. Wir erhoffen uns positive Auswirkungen auf das eigenverantwortliche Lernen in den Lernbüros und das flexible Praktikum als ein wichtiges Element der Lebensorientierung.